

Brutbestand und Verbreitung des Graureihers (*Ardea cinerea*) in Baden-Württemberg in den Jahren 2021 und 2022

Lisa Maier & Harald Buchmann

Nach der letzten Bestandserfassung des Graureihers in Baden-Württemberg 1985–1991 gab es bislang keine landesweite Erfassung. Durch die Implementierung des Monitorings seltener Brutvogelarten in Baden-Württemberg wurde der Graureiher ab 2021 in diesem Rahmen erfasst. Unter Zuhilfenahme der Daten aus der Internet-Plattform *ornitho.de* ergibt sich ein nahezu vollständiges Bild der Verbreitung und Populationsgröße der Art. In 200 bzw. 194 Kolonien wurden in den Jahren 2021 bzw. 2022 je 2.243 bzw. 2.127 intakte Nester erfasst.

Der Verbreitungsschwerpunkt liegt dabei klar auf den Flussniederungen von Rhein, Donau, Neckar, Jagst und Kocher. Die durchschnittliche Koloniegröße von 20,1 Horsten pro Kolonie, die im Rahmen der letzten Erfassung 1985–1991 ermittelt wurde, nahm ab und beträgt heute 11,2 bzw. 11,0 Horste pro Kolonie.

Einleitung

Der Brutbestand des Graureihers in Baden-Württemberg unterlag in den vergangenen Jahrzehnten starken Schwankungen. Nach Ende des 2. Weltkriegs brüteten im Jahr 1946 Hochrechnungen zufolge mindestens 1.200 Paare (Kilian et al. 1993). In Folge starker Bejagung brach der Bestand ein, so dass 1973 mit 268 Brutpaaren der Tiefststand erreicht war (Hölzinger & Bauer, 2011). Weite Teile Baden-Württembergs waren nicht mehr besiedelt und die verbliebenen Paare konzentrierten sich auf einige wenige Kolonien.

Selbst bei optimalem Schutzstatus, wie in einigen Naturschutzgebieten, wurde der Niedergang des Graureihers nicht aufgehalten.

Durch Schutzmaßnahmen, insbesondere durch die Festsetzung einer ganzjährigen Schonzeit ab 1971, konnte sich der Bestand wieder erholen und stieg bis zum Beginn der 1980er Jahre auf rund 1.000 Paare an. Die in

den Jahren 1985–1991 durchgeführte Erhebung des Gesamt-Brutbestands kam zu dem Ergebnis, dass der Graureiher mit maximal 2.216 Brutpaaren in 99 Kolonien wieder landesweit verbreitet ist (Kilian et al. 1993). In der aktuellen Roten Liste der Brutvögel Baden-Württembergs wird der Brutbestand auf 1.800 – 2.200 Paare geschätzt (Kramer et al. 2022). Seit der landesweiten, nahezu vollständigen Erfassung zwischen 1985–1991 wurde keine Komplett-Erfassung in Baden-Württemberg mehr durchgeführt. Lediglich die Entwicklungen in einzelnen Teilen lassen Rückschlüsse auf die landesweite Entwicklung zu. So verzeichnete Rupp (2021) in fünf Kolonien am südlichen Oberrhein einen leichten Anstieg der Zahlen, der bis ins Jahr 2021 beobachtet werden konnte. Die Neubesiedlung von Graureiherbrutkolonien ab 1979 im Stadt- und Landkreis Heilbronn wurde lü-

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen ehrenamtlichen Erfasserinnen und Erfasser im MsB Graureiher, die dazu beigetragen haben, das Bild des Graureihers in Baden-Württemberg zu vervollständigen. Außerdem danken wir der LUBW für die finanzielle Unterstützung des Monitorings.

Literaturverzeichnis

- Buchmann, H. Monitoring Graureiher (Grafiken) in Wolf R. & U. Kreh (2007): Die Naturschutzgebiete im Regierungsbezirk Stuttgart. Jahn Thorbecke-Verlag, Ostfildern.
- DDA: Dachverband Deutscher Avifaunisten (2021): Merkblatt zum Vogelmonitoring. Brutbestandsmonitoring Graureiher, 2. Seiten (<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/graureiher>, abgerufen am 11.10.2023).
- Furrington, H. (2002): Die Vögel im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Ornithol. Jh. Bad. Württ. 18: 1-304.
- Heither, H. & H. Edelhoff (2021): Brutbestandsentwicklung des Graureihers *Ardea cinerea* in Bayern unter Berücksichtigung seines Managements. Ornithol. Anz. 60: 165-179.
- Henze, S. & U. Henkel (2007): Zum Einfluss des Waschbären auf den Graureiher-Brutbestand im ehemaligen Landkreis Bernburg. Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 2: 45-52.
- Hölzinger, J., H.-G. Bauer (2011): *Ardea cinerea* – Graureiher. In Hölzinger, J. & H.-G. Bauer (2011): Die Vögel Baden-Württembergs Band 2.0 – Nicht-Singvögel 1.1. Rheidae (Nandus) - Phoenicopteridae (Flamingos). S. 225-241. Stuttgart: Ulmer.
- Kilian, D. J. Hölzinger, U. Mahler & R. Stegmayer (1993): Der Graureiher (*Ardea cinerea*) in Baden-Württemberg 1985-1991. Ökologie der Vögel. Band 15 (Sonderheft): 5-36.
- Kramer, M., H.-G. Bauer, F. Bindrich, J. Einstein & U. Mahler (2022): Rote Liste der Brutvögel Baden-Württembergs. 7. Fassung, Stand 31.12.2019. – Naturschutz-Praxis Artenschutz 11.
- Maumary, L., L. Vallotton & P. Knaus (2007): Die Vögel der Schweiz. Schweizerische Vogelwarte, Sempach, und Nos Oiseaux, Montmollin.
- Mitterbacher M., S. Ripperger & B.-U. Rudolph (2023): Methodenvergleich bei der Nesterzählung in Graureiherkolonien *Ardea cinerea*: Eine Gegenüberstellung von Bodenkontrollen und Kontrollen aus der Luft. Ornithol. Anz. 61: 136 – 156.
- Ranftl, H., H. Bandorf & J. Harth (1976): Der Graureiher *Ardea cinerea* in Bayern. Ornithol. Anz. 15: 161 – 184.
- Rudolph, BU., J. Schwandner & HJ. Fünfstück (2016): Rote Liste und Liste der Brutvögel Bayerns. 4. Fassung, Stand 2016. Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU). Augsburg.
- Rupp, J. (2021): Langjährige Bestandsentwicklung des Graureihers (*Ardea cinerea*) in fünf Brutkolonien am südlichen Oberrhein. Naturschutz südl. Oberrhein 10: 145-153.
- Rupp, J. (1998): Brutverbreitung und Bestandsentwicklung des Graureihers (*Ardea cinerea*) in der südbadischen Oberrheinebene im Zeitraum von 1938-1998. Naturschutz südl. Oberrhein 2: 221-231.

Breeding population & distribution of the Grey Heron (Ardea cinerea) in Baden-Württemberg in the years 2021 and 2022

Following the last population monitoring of the Grey Heron in 1985-91, there hasn't been any province-wide survey. The Grey Heron was included in the the monitoring of rare breeding birds program in Baden-Württemberg in the year 2021. Results of the monitoring scheme were combined with data from the online platform ornitho.de. The Grey Heron breeding population in Baden-Württemberg in the years 2021 and 2022 encompassed 2.243 and 2.127 nests in 200 and 194 colonies, respectively. Most colonies were found in the river valleys of the Rhine, Danube, Neckar, Jagst and Kocher. The average colony size decreased from 20,1 nests per colony in 1985-1991 to 11,2 and 11,0 nests per colony in 2020-21, respectively.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Maier Lisa, Buchmann Harald

Artikel/Article: [Brutbestand und Verbreitung des Graureihers \(*Ardea cinerea*\) in Baden-Württemberg in den Jahren 2021 und 2022 92-98](#)